



Köln, den 05.09. 2021

Sehr geehrte Frau Weitekamp,
sehr geehrte Frau Reker,

Wir bitten Sie, folgenden Anfrage auf die Tagesordnung der Bezirksvertretung Lindenthal zu setzen:

Der Linné-Park in Köln Braunsfeld hat entgegen den politischen Beschlüssen seine Aus- und Einfahrt ins Gebiet vollständig auf die Linnicher Straße verlagert und zugleich die gesperrte Rad- und Fußverbindung Linnicher Straße zur Herbsthaler Straße für den Autoverkehr geöffnet.

Auf Fragen, auf welcher Grundlage dies geschieht, antwortet das Unternehmen nicht mehr.

Wer hat für welchen Zeitraum die Erlaubnis erteilt, entgegen den politischen Beschlüssen und den Aussagen die Linnicher Straße zur einzigen Erschließungsstraße für den Linné Park zu machen?

Wer hat die Erlaubnis erteilt einen Rad- und Fußweg für den Autoverkehr zu öffnen?

Eine Baustelle im Gebiet scheint die Ursache zu sein, warum wird diese Information nicht an die Politik, die Presse und die Anwohnenden gegeben?

Warum wurden an den Wegen keine Information zum plötzlichen Autoverkehr gegeben? So kam es zu gefährlichen Situationen zwischen Radfahrenden und zu Fuß-Gehenden, die sich auf einem Rad- und Fußweg wähnten, der überraschend zur Autostraße wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Lara Schneider

Gez. Roland Schüler